



Spraytechnik GmbH

Technisches Merkblatt

Prosol Bremsattelack

Produktbeschreibung:	Silikonharz-Einbrennlack für Stahl- und Metallflächen für Temperaturbelastungen bis maximal + 300 °C.		
Anwendung:	Für alle hitzebelasteten Teile im Bereich Maschinen- und Gerätebau, Anlagentechnik usw. im Innenbereich ohne Wetterbelastung. Der Lack erreicht seine vollständige Endhärte nach erstmaligen Erhitzen auf mindestens 180 °C.		
Technische Daten:			
Rohstoffbasis	Silikonharz		
Oberfläche	seidenglänzend		
Festkörpergehalt	ca. 45 Gew-%		
Temperaturbeständigkeit	+ 300 °C		
Prakt. Verbrauch	Der Verbrauch ist in der Praxis abhängig von Verarbeitungsart und -bedingungen sowie von Art und Oberfläche der zu beschichtenden Teile.		
Trockenzeit:	20 °C	Staubtrocken Griffest Ausgehärtet	ca. 60 Minuten 3 - 5 Stunden nach Hitzeeinwirkung
	180 °C	30 Minuten	
Verdünnungsmittel:	Prosol-Verdünnung		
Farbton:	diverse		



Spraytechnik GmbH

Technisches Merkblatt

Prosol Bremsattelack

Verarbeitung:

- Flächenvorbehandlung: Alle Flächen müssen trocken, frei von Verunreinigungen und Korrosionsprodukten sein und sollten möglichst Raumtemperatur haben. Es empfiehlt sich, glatte Flächen leicht anzuschleifen.
- Deck- / Überlackierungen: Prosol Bremsattelack kann nach Trocknung oder später als Erneuerungsanstrich mit sich selbst überlackiert werden. Alte Lackflächen sind gründlich anzuschleifen. Andere Decklacke sind wegen mangelnder Hitzebeständigkeit nicht geeignet.
- Verarbeitungsbedingung: Die Umgebungstemperatur sollte mindestens + 15 °C und relative Luftfeuchtigkeit nicht über 80 % betragen. Es ist darauf zu achten, daß im Winter Metallteile nicht unmittelbar vor dem Lackieren aus der Kälte in die Wärme gebracht werden, da diese sonst feucht anlaufen können.
- Verarbeitungsart: Farbe vor Verarbeitung in jedem Fall sorgfältig aufrühren! Für die Verarbeitung kommen Streichen, Rollen mit der Lackierwalze oder Luftspritzen mit der Becherpistole bevorzugt in Frage. Nach dem Abtrocknen der Lackierung sollten die Fläche möglichst einmal aufgeheizt werden, um den Lack die Endhärte erreichen zu lassen.

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.